

li 2018

men  
der  
hme  
zW.

An die untere Bauaufsichtsbehörde Landkreis / Stadt	
Landkreis Barnim	
Eingangsvermerk	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">                 EINGANG                  SG untere Bauaufsichtsbehörde                  25. Juli 2018             </div>	
Aktenzeichen	2554-18-50
weitergeleitet an: .....	

An die Gemeinde / das Amt Barnimer Straße 1 16359 Biesenthal Tel.: 03337 145 99 Fax: 03337 145 95 4	
Eingangsvermerk	
09.08.18	
Aktenzeichen	63 - 71 / 18

**Verfahren durch die untere Bauaufsichtsbehörde**

- Bauanzeigeverfahren (§ 62 BbgBO)
- Antrag auf Baugenehmigung (§ 64 BbgBO)
- vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren (§ 63 BbgBO)
- Vorbescheid (§ 75 BbgBO)
- Zulassung einer Abweichung (§ 67 BbgBO)
- Zulassung einer Ausnahme / Befreiung (§ 31 BauGB)

**Verfahren durch die Gemeinde / das Amt als Sonderordnungsbehörde**

(bei genehmigungsfreien Vorhaben nach § 61 i.V.m. § 58 Abs. 6 BbgBO)

- Antrag auf sonderbehördliche Erlaubnis für die Errichtung einer Werbeanlage (§ 58 Abs. 6 BbgBO)
- Zulassung einer Abweichung von einer örtlichen Bauvorschrift (§ 67 Abs. 4 BbgBO)
- Zulassung einer Ausnahme / Befreiung (§ 67 Abs. 4 BbgBO i.V.m. § 31 BauGB)

**1. Kurzbezeichnung des Vorhabens**

- Errichtung
  Änderung
  Nutzungsänderung

Waldkindergarten; Schutzhütte und Trockentoilette

**2. Baugrundstück**  Grundstück im Eigentum der Bauherrin oder des Bauherrn

Gemarkung 121604		Flur 12	Flurstück(e) 103-3,103-4	
Straße	Hausnummer	PLZ 16359	Ort Biesenthal	Ortsteil

**3. Bauherrin / Bauherr / Bauherrengemeinschaft**

Name / Firma			Vorname / Ansprechpartner/in	
Straße			Hausnummer	Ort
Land			PLZ	D
Telefon	Fax	E-Mail		

**4. vertreten durch**  Erklärung der Bauherrengemeinschaft über die Vertretung gemäß § 68 Abs. 5 BbgBO ist beigelegt

Name			Vorname	
Straße			Hausnummer	Ort
Land			PLZ	D
Telefon	Fax	E-Mail		

**5. Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser**

Name			Vorname	
Straße			Hausnummer	Ort
Land			PLZ	D
Telefon	Fax	E-Mail		

**Betriebsbeschreibung (Gewerbliche Anlagen)**Antrag auf  
Baugenehmigung vom

02.07.2018

**1. Kurzbezeichnung des Vorhabens** Errichtung Änderung Nutzungsänderung

Waldkindergarten: Schutzunterkunft und Trockentoilette

**2. Baugrundstück**

Gemarkung 121604			Flur 12	Flurstück (e) 103-3, 103-4	
Straße n		Hausnummer	PLZ 16359	Ort Biesenthal	Ortsteil

**3. Bauherrin / Bauherr / Bauherrengemeinschaft**

Name / Firma			Vorname / Ansprechpartner/in		
Straße		Hausnummer	Land PLZ D	Ort	
Telefon	Fax	E-Mail			

**4. Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser**

Name			Vorname		
Straße		Hausnummer	Land PLZ D	Ort	
Telefon	Fax	E-Mail			

**5. Genaue Bezeichnung des beantragten Vorhabens**

Art des Betriebes oder der Anlage	Waldkindergarten; Schutzunterkunft, Trockentoilette, Bring- und Abholort
Erzeugnisse	Kinderbetreuung
Rohstoffe, Materialien, Betriebsstoffe, Reststoffe	
Arbeitsabläufe	s. Konzept
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsablaufplan ist beigelegt	
Maschinen, Apparate, Fördereinrichtungen	
<input type="checkbox"/> Maschinenaufstellplan ist beigelegt	

**6. Betriebszeit**

an Werktagen	von 8:30	bis 14:30	Uhr	Zahl der Schichten 1
an Sonn- und Feiertagen	von	bis	Uhr	Zahl der Schichten

**7. Zahl der Beschäftigten**

	männlich		weiblich		insgesamt	
	über 18 Jahre	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	unter 18 Jahre
im bestehenden Betrieb			5		5	
davon in der stärksten Schicht			3		3	
nach Durchführung des Vorhabens	1		7		8	
davon in der stärksten Schicht	1		5		6	

**8. Arbeitsräume**

Besondere Einwirkungen und Gefahren	Art und Ursache	Bezeichnung des Raumes	Schutzvorkehrungen
Gesundheitlich unzutragliche Temperaturen, Wärmestrahlung			
Gefährliche Dämpfe, Nebel oder Stäube			
Gefährliche Stoffe (z. B. feuer- oder explosionsgefährliche, giftige, ätzende Stoffe)			
Lärm			
Sonstige Gesundheits- u. Unfallgefahren (z.B. mechanische Schwingungen, elektrostatische Aufladung, ionisierende Strahlung)			

**9. Sozialräume**

	Im bestehenden Betrieb		nach Durchführung des Vorhabens	
	m <sup>2</sup>	Plätze	m <sup>2</sup>	Plätze
<b>Pausenräume</b>				
<b>Sanitäräume</b>				
<b>Liegeräume für Frauen</b>	Rauminhalt	Zahl der Liegen	Rauminhalt	Zahl der Liegen
	m <sup>3</sup>		m <sup>3</sup>	
<b>Umkleideräume</b>	für Männer	für Frauen	für Männer	für Frauen
Grundfläche	m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>	
Zahl der Kleiderablagen				
<b>Waschräume</b>				
Zahl der Waschbecken				
Zahl der Duschen				
<b>Toilettenräume</b>				
Zahl der Toilettenräume				
Zahl der Urinale				
Zahl der Toiletten				

---

# **Kurzkonzept der Waldkita-Gruppe „Waldkaninchen“**

## **Geschichte der Einrichtung**

Im Jahr 2010 formte sich eine Gruppe engagierter Eltern, PädagogInnen und Einzelpersonen, die über vielfältige Erfahrungen und Qualifikationen in sozialer Arbeit, im Bereich der Natur- und Umweltpädagogik und der Bildungsarbeit verfügen. Ihr Ziel, eine ökologisch ausgerichtete, reformpädagogische Kindertagesstätte in der Stadt Biesenthal zu gründen haben sie drei Jahre später erreicht. Im September 2013 eröffnete unter dem Dach des Wukaninchen e.V. der Naturkindergarten Wukaninchen, die erste reformpädagogische Kita in Biesenthal für 16 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Fünf arbeitsreiche, emotionale und erfolgreiche Jahre später ist die Nachfrage nach Plätzen in der Naturkita ungesättigt groß. Im Frühjahr 2018 finden sich weitere engagierte Eltern und PädagogInnen zusammen, um die Einrichtung zum Kitajahr 2018/2019 um eine Waldgruppe für 18 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren zu erweitern. Die Eltern, die PädagogInnen und der Verein arbeiten intensiv an den nötigen Vorbereitungen und freuen sich mit den Kindern auf die bevorstehende, geplante Eröffnung der „Waldkaninchen“-Gruppe im September 2018.

## **Träger der Einrichtung**

Träger der Einrichtung ist der Wukaninchen e.V., Ruhlsdorfer Str. 44 in 16359 Biesenthal.

Zweck des Vereins ist die theoretische und praktische Förderung von Bildung und Erziehung und pädagogischer Arbeit mit Kindern. Die Arbeit des Vereins ist folgenden pädagogischen Grundsätzen verpflichtet:

- integritätswahrender Umgang zwischen Kindern und Erwachsenen
- Naturpädagogik

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch das selbstverwaltete Errichten und Betreiben eines Kindergartens durch die Eltern und Vereinsmitglieder. Die Selbstverwaltung erstreckt sich auf alle Angelegenheiten der Kindertagesstätte und hat zum Ziel, die breite Beteiligung der Elternschaft zu fördern. Gemäß dem Charakter einer Elterninitiativkita ist die aktive Mitarbeit der Eltern im Kitaalltag erforderlich (z.B. bei Putz-, Einkaufsdienst und Verwaltung.) Den genaueren Umfang regelt die Geschäftsordnung.

## **Lage**

Der Standort unserer Waldkita-Gruppe befindet sich nahe des Wukensees in der Naturparkstadt Biesenthal im Landkreis Barnim, der sich nördlich von Berlin im Herzen des walddreichen Landes Brandenburg befindet.

## **Räumlichkeiten, Material und Gestaltung des Außengeländes**

Der Gruppe steht ein beheizbarer Schutzwagen mit zwei Notausgängen und Fenstern auf einem überwiegend naturbelassenen, eingezäunten Naturgrundstück zur Verfügung. Im Falle von Unwettern können wir als Schutzraum die beheizten Räume mit Küchen- und Toilettennutzung des Kulturbahnhofs Biesenthal aufsuchen.

Beim Ausbau und der Gestaltung des Schutzwagens wird grundsätzlich auf ökologische Materialien und eine ressourcen- und energiesparende Einrichtung geachtet. Die

---

Grundausrüstung des Schutzwagens wird schlicht gehalten und mit robustem, vielseitig verwendbarem und kindgerechtem Mobiliar ergänzt.

Der Schutzwagen erhält über ein Solarpanel ausreichend Strom für Licht und Nutzung eines Wasserkochers.

Im Eingang befinden sich eine belüftete Garderobe mit Platz zum Wärmen und Trocknen der Bekleidung sowie der Stellplatz für die Heizungsanlage.

Der Innenraum bietet bei ungünstigen Wetterbedingungen geschützte Bereiche zum Ruhen und Schlafen, für freies Spiel und zum Essen. Ein zweifaches Edelstahl-Spülbecken mit einem abschließbaren Unterschrank ist vorgesehen.

Vertrauliche Dokumente der Einrichtung und persönliche Dinge der PädagogInnen werden in einem feuerfesten, abschließbaren Metallcontainer untergebracht.

Das Außengelände soll so naturnah wie möglich erhalten werden und wird durch einen Sitzkreis, eine Feuerstelle und kindgerechte Tischbankgarnituren ergänzt.

Innen und außen verzichten wir weitestgehend auf vorgefertigtes Spielmaterial. Neben der Fülle natürlicher Materialien auf dem Grundstück und in der Natur werden die Kinder auch Zugang und Umgang mit Kulturgütern haben. Es gibt eine bewusst gering gehaltene Auswahl an alltagsnahen Werkzeugen und Arbeitsmaterialien, Sach- und Bilderbücher, Musikinstrumente und Musikmedien. In offenen Regalen befinden sich die Kisten für persönliche Dinge der Kinder.

Im Außenbereich befindet sich eine Eco-Kompost-Toilette, die den hygienischen Bestimmungen entspricht. Den Austausch der Fäkalienbehälter und die fachgerechte Kompostierung der Fäkalien nimmt eine Fachfirma in festgelegten Abständen vor. Im Schutzwagen kann bei Bedarf und unter Berücksichtigung der Hygienebestimmungen ein Wickelbereich eingerichtet werden.

### **Gruppenstruktur**

In der Einrichtung werden maximal 18 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut. Eine gute Alters- und Geschlechterdurchmischung in der Einrichtung wird angestrebt.

In den Kernzeiten sind mindestens zwei PädagogInnen anwesend. Insgesamt arbeiten drei PädagogInnen in Teilzeit bei den Waldkaninchen. Das pädagogische Personal wird von zwei Freiwilligen unterstützt (Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Ökologisches Jahr). Praktikanten/innen, Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen.

### **Öffnungs- und Betreuungszeiten**

Die Einrichtung ist von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen und in den Schließzeiten) von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet.

Um den Urlaubsanspruch der PädagogInnen zu sichern, werden zu Zeiten mit geringerem Betreuungsbedarf (z.B. Schulferien) nach Absprache mit den Eltern die Öffnungszeiten verkürzt bzw. durch Elterndienste ergänzt.

In den Sommerferien (dreiwöchige Schließzeit), Weihnachtsferien und an Brückentagen bleibt die Einrichtung geschlossen.

Bei Krankheit, Fortbildung, Urlaub o.ä. wird nach Möglichkeit Ersatz durch anderes pädagogisches Personal und Eltern gestellt, um die ausreichende Betreuung zu sichern.

---

## Tagesablauf

ab 8.30 Uhr	Ankunft auf dem Kita-Gelände
9.00 Uhr	Morgenkreis
9.30 Uhr	Spaziergang zum Tagesplatz
10.00 – 12.00 Uhr	Frühstückszeit, Freispiel und Aktionszeit
12.00 Uhr	Rückweg zum Kita-Gelände
12.30 Uhr	Mittagessen
13.00 – 14.00 Uhr	Erholungs- und Ruhezeit
14.00 Uhr	Abschlusskreis
bis 14.30 Uhr	Abholen auf dem Kita-Gelände

## Verpflegung

Die Kinder bringen täglich Trinkwasser in einer eigenen Flasche und eine persönliche Brotbox gefüllt mit einem vegetarischen und möglichst zuckerarmen Frühstück, das keiner Kühlung bedarf, mit.

Uns ist eine selbstbestimmte und familiäre Esskultur wichtig. Die Kinder entscheiden autonom, was und wie viel sie essen, tun sich selbst das Essen auf und sitzen in der Regel gemeinsam an einem Tisch. Wie schätzen Geselligkeit und so sind Gespräche während des Essens unter den Kindern und zwischen PädagogInnen und Kindern für uns wichtig. Sie bieten Anlässe zum Austausch und fördern die Verbundenheit.

Das Mittagessen wird zusammen mit dem Geschirr vom in Biesenthal ansässigen Anbieter Wukantina geliefert. Wir bieten den Kindern damit eine biologische, vegetarische, zuckerarme, vollwertige und saisonal angepasste Ernährung. Frisches Obst und Gemüse aus der Region gehören zum ständigen Angebot. Allergene und Inhaltsstoffe sind ausgewiesen. Informationen dazu stellt die Wukantina der Einrichtung zur Verfügung.

Die Eltern sind verpflichtet, die Einrichtung über Unverträglichkeiten und bestehende Nahrungsmittelallergien ihres Kindes zu informieren.

Die Entsorgung von Essensabfällen sowie von allgemeinen Abfälle (bspw. Taschentücher) wird über eine auf dem Kita-Gelände stationierte Hausmülltonne der Barnimer Dienstleitungsgesellschaft mit regelmäßiger Abholung gewährleistet.

---

## Beschreibung des Bauvorhabens

Der Verein Wukaninchen e.V. möchte den bestehenden Betrieb seines Naturkindergartens um eine Waldgruppe erweitern. Diese Gruppe wird aus bis zu 18 Kindern bestehen, welche von zwei Erzieherinnen und einem Erzieher von morgens bis zum frühen Nachmittag in Wald und Natur begleitet werden. Obwohl die Gruppe fast die ganze Zeit unterwegs ist, braucht sie eine Unterkunft. Diese wird der Treffpunkt der Gruppe sein. Von hier aus werden die Kinder auch wieder abgeholt.

Das Bauvorhaben besteht aus einem Waldkinderwagen mit Treppenpodesten und einer Trockentoilette. Es soll auf den Flurstücken 103-3 und 103-4 der Flur 12 in der Gemarkung 121604 Biesenthal errichtet werden. Die Brutto-Grundfläche (BGF) beträgt 25,1 m<sup>2</sup>. Davon sind 17,5 m<sup>2</sup> Nutzfläche (NuF). Es handelt sich um temporäre Bauten, die versetzt werden können.

Zur Erschließung und als Rettungswege dienen zwei voneinander getrennte Treppen mit Podest. Für die Konstruktion wurde die Unfallverhütungsvorschrift Kindertageseinrichtungen (DGUV Vorschrift 82) maßgebend berücksichtigt.

Die Innenraumfläche des Waldkinderwagen beträgt 16,5 m<sup>2</sup>. Davon ist die Ankleide 4,2 m<sup>2</sup>, der Multifunktionsraum 7,8 m<sup>2</sup> und ein Ruhe- und Stauraum 4,5 m<sup>2</sup> groß.

Der Wagen ist als Holzrahmenbaukonstruktion gefertigt und mit einem Pultdach blechbedeckt. Fenster und Türen sind aus Holz und mit VSG verglast oder Splitterschutzfolie beklebt. Die Konstruktionshölzer der Wände bestehen aus KVH-Fichte, welche von innen mit OSB-3 und von außen mit DWD-Platten beplankt sind. Verkleidet werden sie innen mit Sperrholz und außen mit einer hinterlüfteten Lärchenverschalung. Alle raumabschließenden Bauteile erfüllen die Feuerwiderstandsklasse F30.

Beheizt wird der Wagen elektrisch mit einem Konvektor vom Typ Stiebel Eltron CND 200 mit 2KW Heizleistung. Um den Kontakt von Kindern oder anderen Personen mit heißen Stellen des Heizkörpers zu verhindern, wird dieser mit einem entsprechenden Schutzkorb umbaut. Da der Wagen nur selten und mit geringen Temperaturen beheizt wird, findet die EnEV keine Anwendung.

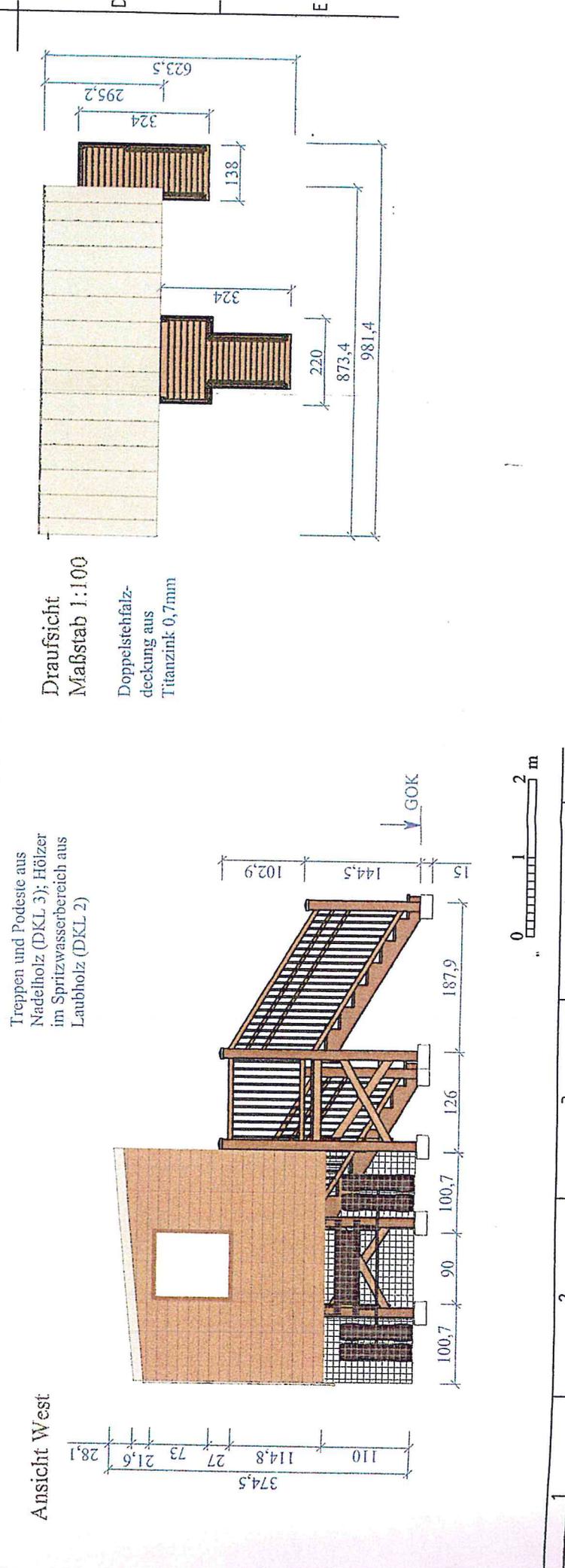
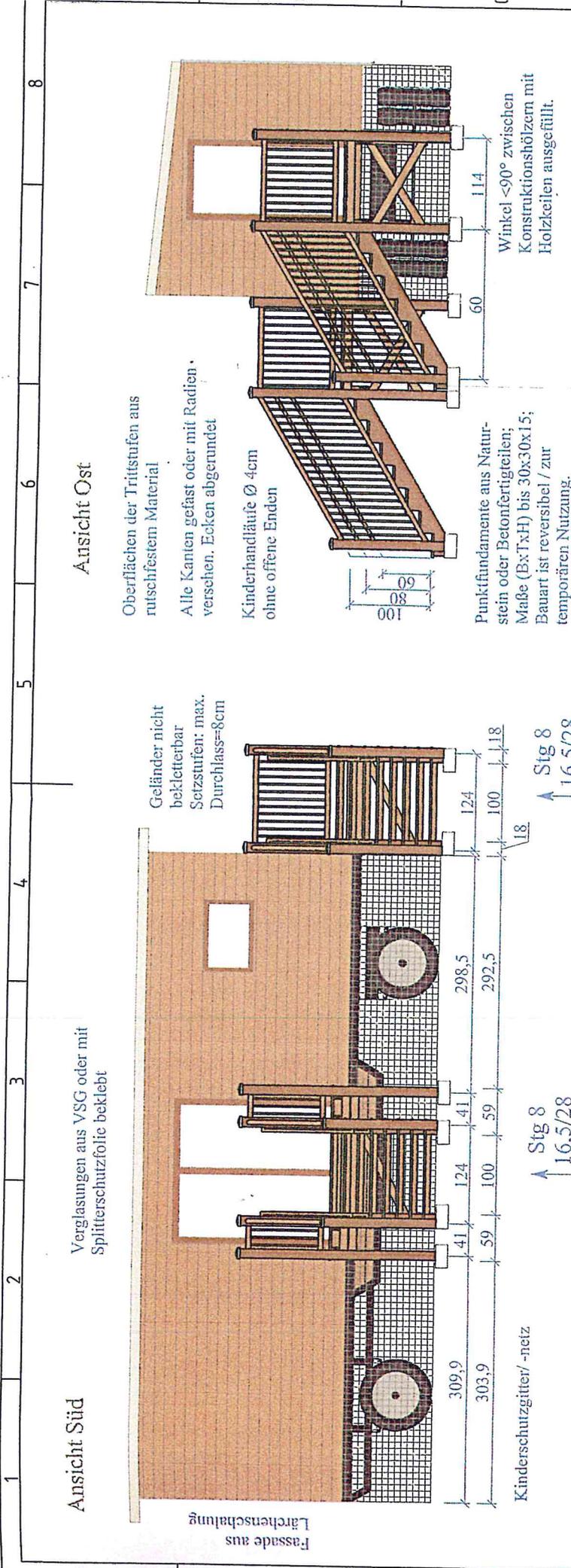
Auf dem Grundstück befindet sich zwischen Waldkinderwagen und Straße eine Freifläche aus unbefestigtem aber befahrbarem Boden, sodass Rettungskräfte mit ihren Fahrzeugen auf geradem

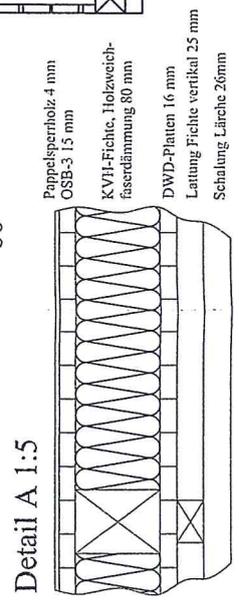
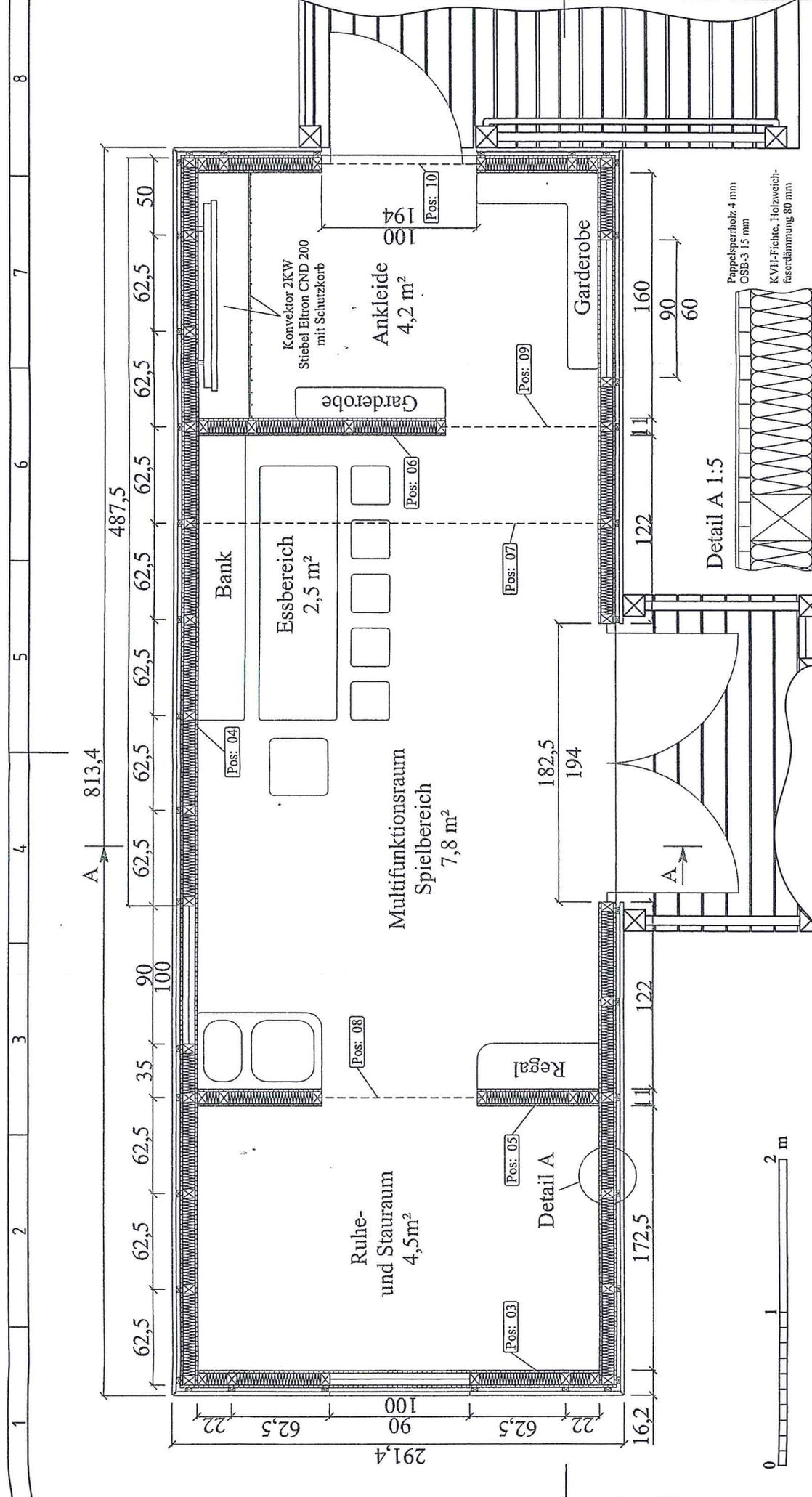
Wege den Waldkinderwagen erreichen können. Löschwasser (Hydrant) ist im Umkreis von 50m vorhanden.

Die Gründungen der Bauten werden durch Aufbockung oder Betonfertigteile gewährleistet. Sie sind standsicher, jedoch nicht dauerhaft und müssen regelmäßig geprüft und ggf. nachgebessert werden.

Die Trockentoilette funktioniert als Separationstoilette und entspricht den Hygieneanforderungen des Gesundheitsamtes. Sie ist mit abwischbaren Flächen gut zu reinigen, geruchlos und leicht zu entleeren. Die Entsorgung der flüssigen und festen Bestandteile übernimmt eine Fachfirma.

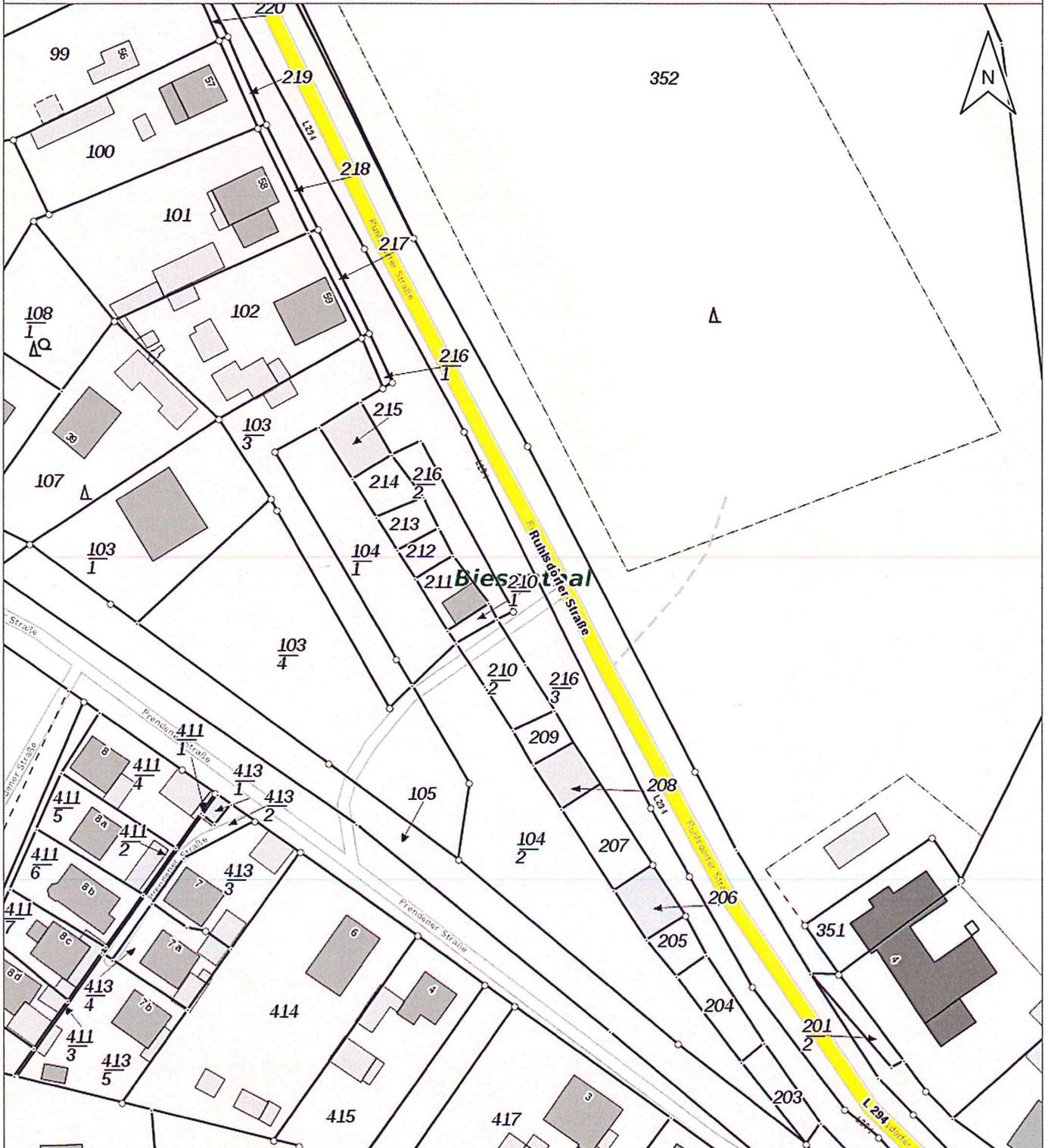
Zur Deckung des Strombedarfs des Waldkinderwagens wird im Zuge der Umsetzung des Bauvorhabens ein Netzanschluss installiert.





Position	Bauteil / Baugruppe	Werkstoff / Festigkeit	Maße
01	Sparren	KVH - Fichte	60 / 140
03.04	Holzrahmenbauwand außen (Gefachdämmung: Holzweichfasermatten)	OSB-3 - Platte	15
		KVH - Fichte	60 / 80
		DWD - Platte	16
05.06	Holzrahmenbauwand innen (Gefachdämmung: Holzweichfasermatten)	OSB-3 - Platte	15
		OSB-3	60 / 80
07-10	Holzbaubodenplatte		15
07	Innenrippen	KVH - Fichte	60 / 140
08	Innenrippe unter Holzrahmenbauwand Nr.10	KVH - Fichte	120 / 140
09	Innenrippe unter Holzrahmenbauwand Nr.12	KVH - Fichte	120 / 140
10	Randrippen	KVH - Fichte	80 / 140
1	2	3	4





Karteninhalt wurde aus unterschiedlichen Datengrundlagen abgeleitet. Korrektheit, Vollständigkeit u. Lagegenauigkeit entsprechend dem angegebenen Maßstab ohne Gewähr. Der Kartenhintergrund dieses Ausdrucks beinhaltet Geobasisinformationen der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg. Dieser Ausdruck stellt keine rechtsverbindliche Auskunft dar und darf nicht als amtlicher Auszug verwendet werden. Dieser Auszug ist urheberrechtlich geschützt. Er kann zur behördeninternen Verwendung oder zum eigenen, nicht-gewerblichen Gebrauch genehmigungs- und kostenfrei genutzt werden. Vervielfältigung, Umarbeitung, Veröffentlichung, Weitergabe an Dritte sowie jede gewerbliche Nutzung bedürfen der Erlaubnis der LGB. Ihr Ansprechpartner für Fragen zur Nutzung der Geobasisdaten (Kartengrundlagen) ist die Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (kundenservice@geobasis-bb.de, Tel.: 0331/8844-123).

Auszüge, die auf Daten des Liegenschaftskatasters basieren, ersetzen nicht den aktuellen amtlichen Ausdruck. Dieser wird bereitgestellt von der LGB (www.geobasis-bb.de) bzw. den zuständigen Stellen gemäß § 26 Brandenburgisches Vermessungsgesetz - BbgVermG.  
Geodätische Grundlagen: UTM-Koordinaten Zone 33 bezogen auf das Europäische Terrestrische Referenzsystem (ETRS89).

© Amt Biesenthal Barnim (Kommunale Geodaten) | © GeoBasis-DE/LGB 2018 (Geobasisdaten) | © Gutachterausschüsse für Grundstückswerte/LGB (Bodenrichtwerte) | © Landesamt für Umwelt Brandenburg 2018 | © Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg 2018 | © Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg 2018 | © Polizei Brandenburg 2018 | Datenlizenz: dl-de/by-2-0 (www.govdata.de/dl-be/by-2-0)